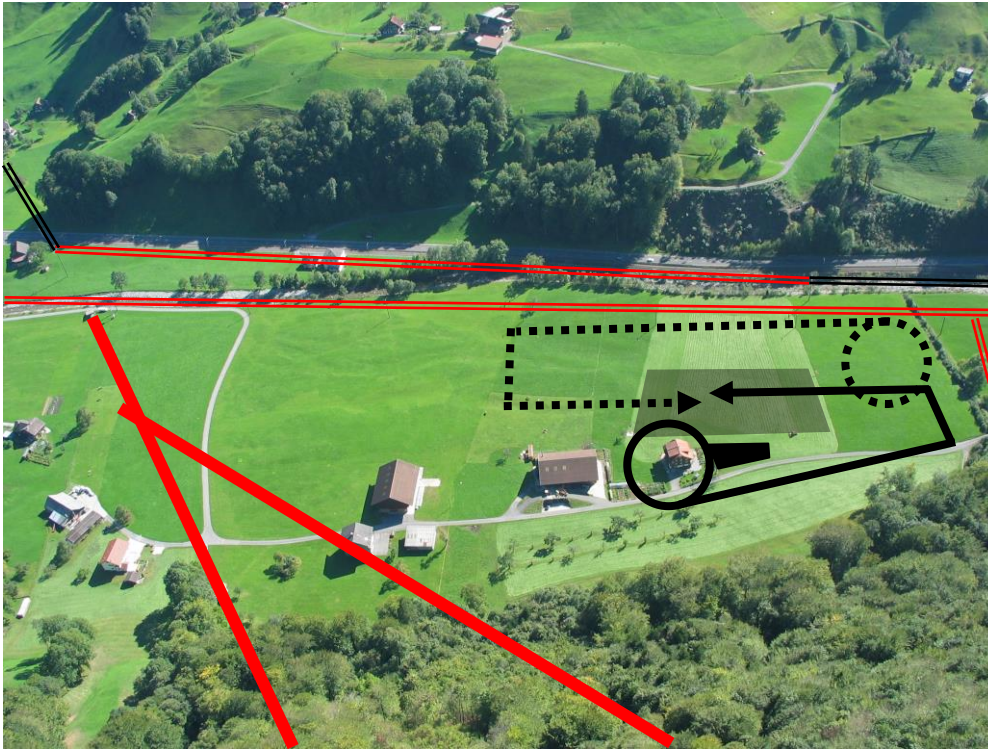


Informationen für Gleitschirmflieger



graue Fläche = Landeplatz, schwarze Fläche = Faltplatz,
Linien = Talwindvolte, gestrichelte Linien = Bergwindvolte, rote Linien = Seile/Leitungen

Herzlich willkommen im Fluggebiet Büelen. Um einen sicheren Flugbetrieb gewährleisten zu können, bitten wir Dich um Einhaltung folgender Regeln:

1. Startplätze

- 1.1. **Startplatz Büelen:** direkt neben der Luftseilbahnstation, kleine mittelsteile Wiese
- 1.2. **Startplatz Büelenhang:** 10min am Hang aufsteigen oberhalb des „normalen“ Startplatzes, steile Wiese. Seil zum Holzhüttli beachten!

2. Landeplatz Fallenbach (siehe Bild)

- 2.1. Der Landeplatz dient oft zur Schulung und regelmässig (monatlich) für Prüfungen, kann aber jederzeit und ganzjährig von brevetierten Piloten benützt werden.
- 2.2. Wenn auf diesem Platz Schulung betrieben wird, muss von brevetierten Piloten unbedingt Rücksicht auf Flugschüler genommen werden! Wenn Prüfungen stattfinden, soll die Rücksichtnahme noch grösser sein!
- 2.3. Landevolte: Um einen sicheren Flugbetrieb zu gewährleisten, ist immer (bei Tal- und Bergwind) eine **Linksvolte** zu fliegen. Siehe Bild. Man beachte, dass der Talwind im Frühling/Sommer sehr stark werden kann! Wir empfehlen, den ganzen Flug weg vom Start immer luvseitig des Landeplatzes zu fliegen.
- 2.4. Der Fussmarsch zur Bahn erfolgt auf der Strasse. **Die Zufahrt zum Landeplatz mit jeglichen Fahrzeugen ist verboten!** Dies gilt auch zum Ein-/Ausladen und für Begleitpersonen! Die Fahrzeuge sollen bei der Luftseilbahn oder bei der Sagerie entlang der Kantonsstrasse abgestellt werden.
- 2.5. Die Familie Bissig betreibt einen kleinen Kiosk im Selbstbedienungsbetrieb (Glace, Sandwiches, Getränke etc.). Bitte unterstütze diese Anstrengungen und konsumiere doch auch etwas. Tische/Bänke und Sonnenschirme stehen zur Verfügung. Die ehrliche Bezahlung ist selbstredend.
- 2.6. Campieren ist verboten. Abfälle und Zigarettenstummel gehören in die aufgestellten Behälter. Hunde müssen immer an der Leine geführt werden! Die Landeplatzbesitzer sind unserem Sport äusserst gut gesinnt. Hilf auch Du mit Deinem korrekten Verhalten, dass dies immer so bleibt!!!!!!

3. Seile

- 3.1. **Das Engelbergertal hat generell sehr viele Seile! Auch der Landeplatz liegt inmitten von Seilen! Eine saubere Flugvorbereitung und die Besichtigung des Landeplatzes ist lebenswichtig!**
- 3.2. **Holzerseil** nördlich des Landeplatzes: Es startet beim kleinen Holzhäuschen mit dem schrägen Dach nahe der Strasse und verschwindet im Wald unterhalb des Maiensässes. Dieses Seil ist aus der Luft unsichtbar, sehr hoch und gefährlich. Zuviele Piloten haben es schon übersehen!!
- 3.3. **2. Holzerseil** nördlich des Landeplatzes: 10m tiefer aber diagonal als 3.2.
- 3.4. **Starkstromleitungen** östlich des Landeplatzes: gut sichtbar, bitte genügend Abstand einhalten!
- 3.5. **Holzerseil und Leitung** südlich des Landeplatzes: Die Baumreihe am südlichen Ende des Landeplatzes (Queranflug) darf nicht überflogen werden, da dahinter gleich diese beiden Hindernisse sind!
- 3.6. Im Flug/Soaringbereich des Startplatzes ist nur das Seil zum Holzhüttli zu beachten. Ansonsten ist der Hangbereich bis zum Diegisbalmbahnli (Masten Richtung Norden gut sichtbar) frei von Seilen.
- 3.7. **Beachte, dass temporäre Seile ohne unser Wissen jederzeit angebracht werden können!**

4. Weitere Fluggebiete (Auswahl)

- 4.1. Wolfenschiessen-Brändlen (S/W), gutes Nachmittagsfluggebiet
- 4.2. Niederrickenbach-Haldigrat (S), gutes Thermikfluggebiet
- 4.3. Engelberg-Brunni (S) und Engelberg-Fürenalp (W), ideal bei Hochnebellagen

5. Weitere Informationen

...erhältst Du bei der Flugschule Titlis: Tel. 079-642 82 60

Wir wünschen Dir einen schönen Flug und allzeit HAPPY LANDING! Flugschulen Emmetten & Titlis